

Information aus dem Postnetz

9. Februar 2017

Post und Gemeinde führen Gespräche über die Postversorgung in Nürensdorf

Die Nutzung der Poststelle Nürensdorf ist rückläufig und bewegt sich auf einem tiefen Niveau. Die Post hat deshalb das Gespräch mit den Behörden von Nürensdorf gesucht, um gemeinsam neue Lösungen für die Postversorgung in der Gemeinde zu prüfen. Entscheide sind noch keine gefallen.

Der Alltag ist digitaler und mobiler geworden. Für die Post bedeutet das: Die Kunden erledigen Postgeschäfte vermehrt unterwegs via Smartphone oder zu Hause am Computer. Gleichzeitig verliert der klassische Postschalter an Bedeutung. Die Post passt sich den veränderten Kundenbedürfnissen an und schafft neue Angebote und Zugangsmöglichkeiten. Sie will einen zeitgemässen und wirtschaftlichen Service public bieten.

Auf der Poststelle Nürensdorf liegt die Nachfrage seit einigen Jahren auf einem tiefen Niveau. Zudem finden sich in der nahen Umgebung Poststellen in Bassersdorf und Effretikon.

Die Post ist derzeit im Gespräch mit den Behörden der Gemeinde Nürensdorf. Aus Sicht der Post steht mit dem Modell der Postagentur eine bewährte Alternative zur Verfügung, die es ermöglicht, weiterhin eine breite Palette von Postdienstleistungen vor Ort anzubieten. Postagenturen bewähren sich bereits an über 800 Standorten in der ganzen Schweiz.

Entscheide sind noch keine gefallen. In Absprache mit der Gemeinde wird die Post die Bevölkerung zu gegebener Zeit wieder informieren.

Auskunft:

Markus Werner, Kommunikation Postnetz Ost, Tel. 058 341 26 84; markus.werner@post.ch